

SENIORENBEIRAT
DER
STADT WERMELSKIRCHEN

LEBENDIG UND TATKRÄFTIG

..... IM EINSATZ FÜR SENIOREN

AKTUELLE NACHRICHTEN
NR. 04 / 05

Der von Ihnen gewählte **Seniorenbeirat** präsentiert Ihnen die vierte Ausgabe

„AKTUELLE NACHRICHTEN“

Wir vertreten die Interessen der älteren Mitbürger gegenüber Rat und Verwaltung sowie in der Öffentlichkeit.

Wir werden regelmässig darüber berichten, was Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt bewegt und was wir dafür tun, damit Ihre Anliegen, Kritik und Vorschläge Gehör finden und in die Tat umgesetzt werden.

Als Ihr **Sprachrohr** sind wir für Sie da:

Finkenbusch Hans (Vorsitzender)	0 21 96 /	49 99
Bisterfeld Hans-Werner	0 21 96 /	22 77
Förster Klaus	0 21 96 /	55 62
Hake Klaus	0 21 96 /	9 02 55
Kania Elisabeth	0 21 96 /	8 14 76
Koch Hans	0 21 96 /	68 72
Löhmer Ernst-Otto	0 21 93 /	44 60
Schirmacher Inge-Eva	0 21 96 /	46 42
Thomas Herbert	0 21 93 /	8 45

ausserdem organisieren wir

Hilfsleistungen für Senioren und Behinderte:

SuBS Senioren und Behinderten Service

.....der ehrenamtliche Hilfsdienst in Wermelskirchen

Unser Büro: Rathaus, Raum 2.34

Telefon: 0 21 96 710 – 534

Sprechstunden: NEU NEU!!!

Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Protokollnotizen
aus unseren Beiratssitzungen:

Das „Mehrgenerationenhaus“ hat am 25.11.05 seinen Gemeinschaftsraum offiziell eingeweiht.

Alle Signale über das Zusammenleben im Haus sind positiv. 23 Wohnungen sind alle vermietet. Der Gemeinschaftsraum kann von jedermann auch für private Feierlichkeiten angemietet werden. Informationen unter **021 96 / 50 32** oder **0 21 96 / 97 25 83**.

„Kinder- und Jugendparlament“ (KiJuPa):

Der Seniorenbeirat begrüsst die vielfältigen Anknüpfungspunkte, die sich aus dieser Zusammenarbeit zwischen „Alt und Jung“ ergeben. Beispiel: Computerkurse von Jugendlichen und Senioren. Auch die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften in den Schulen werden vom Seniorenbeirat interessiert begleitet.

Neues vom „SuBS“ :

Änderungen der Sprechzeiten: Jetzt Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr. Diese Termine stimmen mit den Sprechzeiten der Senioren-Pflege- und Wohnberatung überein. Auf diese Weise wird ein umfassender Bürgerservice gewährleistet.

„Jung hilft Alt“ –Senioren machen den Handyführerschein:

Bereits zum dritten Mal haben Schüler der Hauptschule den Senioren „Nachhilfeunterricht“ in Sachen Handybedienung erteilt. Wie immer: mit grossem Erfolg. Fortsetzung folgt!

Errichtung eines Überweges an der Unterführung Remscheider Strasse:

Der Seniorenbeirat unterstützt einen entsprechenden Antrag der Politik und hofft auf baldige Erledigung.

Neuwahl des Seniorenbeirates am 07.06.06:

Alle Bürger der Stadt im Alter ab 60 Jahren erhalten Anfang Mai 2006 Briefwahlunterlagen. Ihr Wahlrecht ist Wahlpflicht!

Der Seniorenbeirat erwartet eine rege Wahlbeteiligung und das Engagement neuer Kandidatinnen und Kandidaten, da einige Mitglieder nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Zum guten Schluss:

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen
gesegnete Weihnachten
und
ein gesundes Jahr 2006